Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

23. April 2024

Nr. 041/2024

Erste „Stuttgart Animated Week“ bündelt drei große Events der Animationsbranche in der Landeshauptstadt

Kunststaatssekretär Arne Braun: Das internationale Interesse und die hohe Qualität der Veranstaltungen zeigen, welche Bedeutung Animation in Baden-Württemberg hat

Michael Kleiner, Amtschef im Wirtschaftsministerium: Müssen mit vereinten Kräften dafür sorgen, Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu gewährleisten und Fachleute im Land zu halten

Beliebtes Trickfilmfestival und renommierte Branchentreffen

Mit der „Stuttgart Animated Week“ machen die drei internationalen Veranstaltungen der Animationsbranche in Stuttgart ab sofort gemeinsame Sache: Das Internationale Trickfilmfestival (ITFS), die Fachkonferenz FMX – Film and Media Exchange und der Koproduktionsmarkt Animation Production Days (APDs) werden noch mehr Synergien nutzen und sich in Teilen zusammen präsentieren. Das beliebte Trickfilmfestival mit der Open-Air-Leinwand auf dem Schlossplatz (ab Mittwoch) dauert bis zum Sonntag.

Kunststaatssekretär **Arne Braun** sagte: „Was für eine tolle Idee, die drei wirkstärksten Events der Animation weltweit, so zusammenzubinden: Die Animated Week ist buntes Treffen voller Ideen, Neugier und ansteckender Energie. Die vielen Teilnehmer aus aller Welt und die große Qualität der Events setzen wichtige

Königstraße 46, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 279-3005, Fax 0711 279-3081
E-Mail: presse@mwk.bwl.de, Internet: http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Impulse und zeigen, wie wichtig das Thema Animation in Baden-Württemberg hat.“ Die Animated Week Stuttgart wird mit mehr als 1,2 Millionen Euro durch das Kunstministerium unterstützt.

Insgesamt fördert das Kunstministerium den Bereich Animation mit mehr als 26 Millionen Euro im Jahr. Darunter fallen die Filmakademie Ludwigsburg und das dortige Animationsinstitut, die Produktionsförderung der Medien- und Filmgesellschaft, die Arbeit der Animation Media Creators und die Animated Week.

Auch in diesem Jahr sind Filmemacher, Künstlerinnen und Animationsfans aus der ganzen Welt zu Gast. Ein Highlight ist die Podiumsdiskussion mit Filmfestivals aus den Regionen Baden-Württemberg, Auvergne-Rhône-Alpes, Katalonien und Lombardei des Netzwerks „Vier Motoren für Europa“ am 24. April. Diskutiert wird die Zukunftsfähigkeit von Filmfestivals am Beispiel von Animationsfilmfestivals, die Potentiale und Aufgaben, die Filmfestivals für unsere heutige Gesellschaft haben können und inwiefern kulturelle und nationale Unterschiede in den vier Ländern eine Rolle spielen. Die Veranstaltung wird vom Kunstministerium Baden-Württemberg gefördert.

Das Wirtschaftsministerium unterstützt den Standort durch branchenübergreifende Programme, die FMX wird durch eine kostenlose Bereitstellung des Hauses der Wirtschaft gefördert.

Michael Kleiner, Amtschef des Wirtschaftsministeriums, sagte zur Eröffnung des Branchentreffs FMX: „Die Film- und Animationsmedien-Branche inspiriert uns als Gesellschaft, sie ist aber auch wichtiger Treiber für andere Wirtschaftsbereiche. Wir müssen daher mit vereinten Kräften dafür sorgen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten und die Fachleute im Land zu halten.“ Sich sprunghaft entwickelnde Technologien, allen voran KI, werden die Art und Weise des Drehbuchschreibens und ganz allgemein die Art und Weise des Filmemachens verändern. Innovative Werkzeuge wie "Sora", eine hochentwickelten Text-in-Video-Maschine von Open AI, senken zum Beispiel die Hürden für den Einstieg in die kostengünstige Videoproduktion. Auf diese disruptiven Entwicklungen, die zugleich Chance und Herausforderung sind, reagiert die Animationsbranche auf beeindruckende

Art und Weise. Bei der 28. Ausgabe der FMX, einer der wichtigsten internationalen Konferenzen im Bereich Animation, visuelle Effekte und immersive Medien, zeigt die Branche, was sie zu bieten hat.

Stuttgarts Oberbürgermeister, **Dr. Frank Nopper**, sagte: **„**Die FMX-Conference on Animation, Effects, Games and Immersive Media bildet mit dem Internationalen Trickfilmfestival und dem Animation Production Day ein magisches Dreieck der Animation, das Stuttgart zu einem Hotspot für Animationsprofis macht.

Michael Kaiser, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), Gesellschafterin des ITFS, sagte: „In der Trickfilmwoche kommen die Kompetenzen von Stadt und Region Stuttgart im Bereich Animation besonders zum Tragen: In der Bewegtbildproduktion hat sich die Region Stuttgart in den letzten 20 Jahren als ein führender Standort in Deutschland etabliert. Die Stuttgart Animated Week bietet ein internationales Schaufenster für die hier tätigen Firmen und die renommierten Hochschulen. ITFS, FMX und APD ermöglichen Kooperationen, die jedes Jahr Wertschöpfung in die Region Stuttgart bringt.“

Weitere Informationen:

Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)
FMX 2024
Animation Production Days (APDs)
Panel der „Vier Motoren für Europa“: European Animation Film Festivals in Times of Transformation